Intensive Familiengruppe Mara



Teilstationäres Angebot für Mütter und Väter
mit Säuglingen im ersten Lebensjahr

Wir stellen uns vor

stützrad gGmbH

Einleitung



Aus unserer langjährigen Erfahrung in der Arbeit mit Familien wurde bei der Begleitung von Müttern und Vätern mit ihren Säuglingen und Kleinkindern deutlich, dass es an einer passgenauen Hilfe zwischen ambulanter Versorgung und stationärer Aufnahme fehlt.

Wenn eine ambulante Unterstützung nicht ausreicht, gibt es im medizinischen Bereich oft nur den stationären Aufenthalt des betroffenen Elternteils in einer Klinik, in der Regel jedoch ohne das Baby. Im Jugendhilfekontext stehen hierfür diverse Mutter-Kind-Einrichtungen zur Verfügung, die jedoch immer mit einem Umzug und der Aufgabe des eigenen Wohnraumes verbunden sind. Besonders Eltern von Säuglingen wollen jedoch eine längere Trennung vom Kind dringend vermeiden, auch wenn sie selbst die Grenze der eigenen Belastung lange erreicht haben.

Mit dem von uns entwickelten Angebot der „Intensiven Familiengruppe Mara“ wird diese Lücke geschlossen und eine bedarfsgerechte Hilfe und Unterstützung möglich. Das teilstationäre Angebot Mara richtet sich vorrangig an psychisch belastete Mütter, bei denen die Geburt unmittelbar bevor steht bzw. an Mütter/Väter mit ihren Kindern bis zum 12. Lebensmonat.

Die Teilnahme in der Intensiven Familiengruppe ist je nach Zusammensetzung für Mütter und Väter möglich. In jedem Fall wird die Familie als Ganzes gesehen und als Ressource in den Prozess mit einbezogen.

Indikatoren für die Aufnahme

- eine psychische Erkrankung, die bereits früher aufgetreten ist und durch die Schwangerschaft oder Geburt droht wieder akut zu werden
- psychische oder körperliche Belastungen im Wochenbett und in den ersten Monaten mit dem Kind
- Postpartale Depression
- Probleme bei der Versorgung und Pflege des Kindes
- geringe Bindungsfähigkeit
- Konfliktträchtige Interaktionsmuster
- Defizite in der Wahrnehmung eigener und fremder Bedürfnisse
- Mangel an vertrauensvollen Beziehungen und unterstützendem sozialen Netzwerk

Ausschlusskriterien

- unbehandelte akute psychiatrische Erkrankung
- unbehandelter Drogenkonsum der Mutter oder des Vaters
- dauerhafte Überforderung im eigenen Haushalt



Ausgangsbasis und Ziele

Wir unterstützen Mütter und Väter bei der Entwicklung einer gemeinsamen Lebensperspektive mit ihrem Kind und leisten so einen wesentlichen Beitrag beim Aufbau einer sicheren Eltern-Kind-Beziehung.

Drei Schwerpunkte bilden die Säulen unserer Arbeit in der Gruppe:

Unterstützung und Stärkung der Mütter/ Väter durch ein struktu-rierendes und sicherheits-stiftendes Umfeld

Aufbau einer sicheren Etern-Kind-Bindung und Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung

Alltags-praktische Unterstützung

Arbeitsweise und Methoden

Die sechswöchige Falleingangsphase bietet Raum, sich gegenseitig kennenzulernen und die Passgenauigkeit des Angebots beiderseits zu prüfen. Ein wesentlicher Bestandteil dieser ersten Zeit ist die Abklärung vorhandener Ressourcen und eine Zielkonkretisierung in Bezug auf den Unterstützungsbedarf den die Eltern und die Kinder haben.

Die Arbeit mit den Familien in der Familiengruppe Mara ist in der Regel auf ein Jahr angelegt und je nach Entwicklungsstand der Mutter oder des Vaters in der Betreuungsintensität variabel. Die Arbeit mit Modulen, die in der Betreuungsintensität diffe-renziert ist, ermöglicht ein passgenaues Angebot für Jeden. Fließende Übergänge zwischen den Modulen sind möglich, so dass sich der tatsächliche Aufenthalt in der Gruppe der Ent-wicklung anpasst. In der Regel werden die Mütter/ Väter mit ihren Kindern montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9-15 Uhr in der Gruppe betreut.

Angebote und Leistungen

- **Gruppenarbeit und Gruppenaktivitäten**
- **Arbeit und Beratung im Einzelsetting**
- **Familientherapeutische Beratung**
- **Videogestützte Beratung**
- **Alltagspraktische Unterstützung**

Darüber hinaus werden die in der Gruppe betreuten Mütter oder Väter mindestens einmal wöchentlich zu Hause besucht.

Außerhalb der Gruppenzeiten und an den Wochenenden ist für Notfälle ein Bereitschaftstelefon eingerichtet. Damit wird auch außerhalb der Gruppenzeiten eine schnelle Intervention in Krisenfällen abgesichert.

Rahmenbedingungen und Finanzierung

Die Gruppengröße umfasst durchschnittlich 5 Mütter oder Väter mit ihren Kindern, wobei die Kinder beim Eintritt in die Gruppe in der Regel nicht älter als neun Monate sein sollten. Es gibt die Möglichkeit, Geschwisterkinder im Kleinkindalter mit in die Gruppe zu bringen. Gemeinsame Gruppenaktivitäten und die Stärkung der Kontakte zwischen den Gruppenmitgliedern sind wesentliche Bestandteile der Arbeit.

Die Finanzierung der Leistung erfolgt momentan als Hilfe zur Erziehung gem. § 27.2 SGB VIII.
Als anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe bieten wir dieses Angebot für alle Berliner Bezirke an.







Team

Zum Team gehören Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagoginnen und Psychologinnen mit diversen Zusatzqualifikationen, z.B. in Kinder und Jugendlichen-Psychotherapie, Familientherapie, Mediation.

Außerdem sind alle Mitarbeiterinnen in entwicklungspsychologischer Beratung ausgebildet, welche sich speziell auf die ersten Lebensjahre bezieht.



Fachkräfte und Ansprechpartner

Angebotsleitung:
Annett Maskow



Telefon:
030 62 20 30 66
0157 77 41 98 69

E-Mail:
familiengruppe@stuetzrad.de

Web:
www.stuetzrad.de/mara.html

Adresse:
Karl-Marx-Allee 93b
10243 Berlin

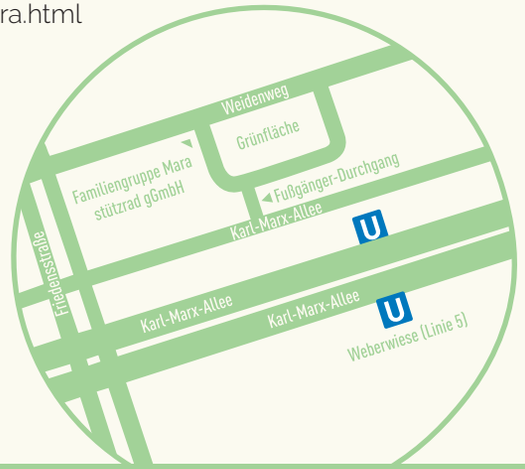
Geschäftsführung:
Katrin Wischnewski-Bluhm
Peter Cersovsky

Telefon:
030 29 49 35 86

E-Mail:
wischnewski@stuetzrad.de

Web:
www.stuetzrad.de

Adresse:
Lieselotte-Herrmann-Str. 33
10407 Berlin



Diese Broschüre wurde erstellt in Zusammenarbeit
mit der Beuth Hochschule für Technik Berlin
Layout & Konzeption: Team PM
info@raysign.de

stützrad